

Mitmachen und Zeichen setzen: Ostermarsch 2017

Die Spirale der Gewalt beenden – Wir machen uns stark: für Frieden und Menschenrechte

Vom 13.-17. April 2017 finden zahlreiche Ostermarschaktionen in der DGB-Region Niedersachsen-Mitte statt

Mit Demonstrationen, Kundgebungen, Fahrradtouren, Wanderungen und Friedensfesten wird auch in diesem Jahr die Friedensbewegung in den Ostermarschaktionen ihre Themen in die Öffentlichkeit bringen.

Als Deutscher Gewerkschaftsbund begrüßen wir angesichts der aktuellen kriegerischen Konflikte die Aktivitäten der lokalen Friedensbündnisse und sehen uns in der Pflicht mahnd festzustellen, dass wir von einer Welt ohne Krieg weiter entfernt sind denn je. Wir sind der festen Überzeugung: Kriege schaffen keinen Frieden und mit mehr Waffen und Militär verschärfen sich die weltweiten politischen und humanitären Probleme zusehends.

Die mit deutschen Waffen angeheizten Kriege treiben Menschen in die Flucht, verursachen zunehmend Armut, Arbeitslosigkeit und Umweltzerstörung. Gegenwärtig befinden sich ca. 65 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Verfolgung. Tausende Menschen warten und hoffen an den Grenzen Europas und in Deutschland darauf einen Ort zu finden, der ihnen Schutz und Asyl gewährt.

In Anbetracht der anhaltend prekären Situation in der Ukraine, dem Nahen Osten, Teilen Afrikas und Asiens fordern wir die Bundesregierung auf umgehend konkrete Schritte zur Deeskalation der militärischen Konflikte einzuleiten und eine Friedens- und Entspannungspolitik umzusetzen die dazu taugt, die Konfrontationen in Europa zu beenden sowie den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt von Entwicklungsländern zu ermöglichen.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund und die hannoverschen Gewerkschaften rufen dazu auf, gemeinsam mit den örtlichen Friedensaktivisten am 15. April beim Ostermarsch in Hannover für eine Welt ohne Terror, Hass und Unterdrückung, für Frieden, Solidarität und soziale Gerechtigkeit zu demonstrieren.

Ostermarsch 2017 in Hannover Samstag, den 15. April...

Auftakt um 11.00 Uhr in der Gedenkstätte Aegidienkirche

Anschließend Demo durch die Innenstadt

Abschlusskundgebung um 12.00 Uhr auf dem Steintorplatz

... für Frieden und Menschenrechte!